



BEWERBUNG FÜR DAS

STARTUP ZERTIFIKAT

INFORMATIONEN ZUR
PRÄSENTATION

supported by

Zeidler
ZEIDLER
FORSCHUNGS
STIFTUNG

ALLGEMEIN

- / Die Präsentation muss für den Leser für sich alleinstehend **verständlich** und vollumfassend sein (Read Deck).
- / Alle Angaben werden **vertraulich** behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.
- / Verwenden Sie gerne Grafiken, Diagramme oder Tabellen zur **Visualisierung** sowie Fußnoten mit entsprechenden Quellennachweisen.
- / **Inhalte** der Präsentation (maximal 12 Folien):
 - / Titelseite
 - / Team
 - / Produkt / Dienstleistung / Innovation
 - / Kundennutzen
 - / Ertrags-/Geschäftsmodell
 - / Marktanalyse
 - / Wettbewerbsanalyse
 - / Planung, Umsetzung und Meilensteine
- / Denken Sie an die **weiteren Bewerbungsunterlagen** (Lebenslauf & Abschlusszeugnis je Teammitglied).

(0) TITELSEITE

- / Name des Start-up und Logo
- / Bild (z.B. Produkt/Service, Problem etc.)
- / Kontaktinformation
- / ELEVATOR PITCH: Stellen Sie sich selbst vor und fassen Sie Ihre Idee in einem einzigen erklärenden Satz zusammen

<NAME DES START-UP>

Ist <DEFINIERTES ANGEBOT / PRODUKT>

Das <LÖSUNG ZU EINEM PROBLEM>

Für <ZIELGRUPPE>

(1) TEAM

VORSTELLUNG DES GRÜNDUNGSTEAMS

- / Kompetenzen – Hintergrund, Ausbildung, Erfahrung der Teammitglieder
- / Aufgabenteilung – Wer macht was?
- / Zeitliche Verfügbarkeit – Wer kann wieviel Zeit pro Woche zur Umsetzung der Idee investieren?
- / Motivation – Was motiviert Sie diese Idee erfolgreich voran zu treiben und umzusetzen?
- / Gestaltung der bisherigen Arbeit am Vorhaben (feste Tage, Orte, Räumlichkeiten)
- / Bezug zur Hochschule München – Status (Studierender, AbsolventIn, MitarbeiterIn etc.), gemeinsame Projekte, bisherige Zusammenarbeit

(2) PRODUKT / DIENSTLEISTUNG / INNOVATION

VORSTELLUNG DER GESCHÄFTSIDE

- / Beschreibung des Problems, das gelöst wird.
- / Lösung – Wie sieht diese aus? Und was ist neu daran?
- / Entwicklungsstand – Was wurde bereits entwickelt? Gibt es erste Prototypen?
- / Schutzrechte – Ist die Idee schützbar und verletzt keine bestehenden Schutzrechte?

(3) KUNDENNUTZEN (VALUE PROPOSITION)

/ Bitte so konkret wie möglich benennen!

(4) ERTRAGS-/GESCHÄFTSMODELL

- / Wie könnte dieses aussehen?
- / Wie wird damit Geld verdient?

(5) MARKTANALYSE

- / Überblick – In welchem Markt befindet und bewegt sich die Geschäftsidee?
- / Zielgruppe(n) – Wer ist Ihr zukünftiger Kunde? Wie sieht die Zielgruppe aus, die Sie adressieren?
- / Alleinstellungsmerkmal (USP) – Bitte so konkret wie möglich benennen

(6) WETTBEWERBSANALYSE

/ Wie sieht der Wettbewerb aus?

(7) PLANUNG, UMSETZUNG UND MEILENSTEINE

- / Bitte erstellen Sie einen Realisierungsfahrplan nach der Vorlage für die kommenden 6 Monate ab Programmstart mit folgenden Inhalten:
 - / Team (Zusammensetzung, Erweiterung, Aufgabenverteilung/Struktur etc.)
 - / Produkt/Dienstleistung (Techn. Entwicklungsstand, Prototypen, Tests, Status Schutzrechte etc.)
 - / Ertrags-/Geschäftsmodell (Ausarbeitung, Tests)
 - / Kunden-/Marktentwicklung (Eingrenzung des Marktsegmentes, Validierung, Befragung und Schärfung der Zielgruppe(n), Pilotkunden, Kooperationen, Partner etc.)
 - / Wettbewerb (Beobachtungen, Abgrenzung)
 - / Finanzplanung (Ausgaben, Wettbewerbe, Förderprogramme (erhalten, geplant), Fremdfinanzierungen oder andere Finanzierungen/Zuschüsse (erhalten, geplant), Investorengespräche etc.)
 - / Organisatorisches (Gründung (erfolgt/geplant), Umsätze, Teilnahme in anderen Accelerator-/Inkubatorprogrammen, Rechtliches, Infrastruktur, Ressourcen etc.)
- / Bitte tragen Sie darin 3 Meilensteine für die ersten 3 Monate im Förderprogramm und 3 weitere für die darauffolgenden 3 Monate ein, die Sie jeweils kurz erläutern.